



JÄHRLICHER PRÜFBERICHT

ProTimer® Zeiterfassungs- und Compliance-Check

Bäckerei ProTimer GmbH, Degersheim

PRÜFZEITRAUM 01.01.2025 – 31.12.2025 (12 Monate)	BERICHTSDATUM 14.10.2026	MITARBEITENDE IM ZEITRAUM 77 (davon 70 ausgewertet)
BRANCHE Bäckerei	AUFTRAGGEBER Bäckerei ProTimer GmbH	KUNDEN-NR. 19996

HINWEIS ZUR VERWENDUNG

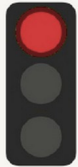
Dieser Bericht ist vertraulich und ausschliesslich für den Auftraggeber bestimmt. Er beurteilt die in ProTimer® erfassten Daten und Einstellungen anhand der hinterlegten Regeln und gesetzlichen Grundwerte. Er ersetzt keine Rechtsberatung. Alle Zahlen stammen aus Datenabfragen auf dem Datenbestand vom 14.10.2026.

01

Zusammenfassung

Das Wichtigste auf einen Blick: Gesamtbeurteilung, die wichtigsten Befunde und die Verteilung der Prüfpunkte.

GESAMTBEURTEILUNG



Rot – Handlungsbedarf bei der Ruhezeit

In 11 Fällen lag die Ruhezeit zwischen zwei Einsätzen unter 8 Std.; zudem werden Pausen häufig nicht bezogen und einzelne Schichtvorlagen enthalten keine Pause.

Die Befunde betreffen vor allem die Einsatzplanung (Ruhezeit, Arbeitstage am Stück, Schichtpausen) und die Pausengewohnheiten, nicht die Konfiguration der Zeiterfassung. Positiv: Die Nachtarbeit wird korrekt erkannt und alle 32 Mitarbeitenden mit regelmässiger Nachtarbeit erhalten den Zeitzuschlag von 10 %; die Überzeit liegt weit unter dem Jahreslimit und der Ferienanspruch entspricht überall der Regel. Ausgewertet: 70 von 77 Mitarbeitenden, 19'147 Stempelungen. 7 Mitarbeitende sind in den Zeitauswertungen nicht enthalten, weil sie im Zeitraum keine oder nur sehr wenige Zeiten gestempelt haben (unter 25 % der Sollzeit, z. B. wegen längerer Absenz oder kurzer Anstellung); die Inhaberin ist separat ausgewiesen.

5

OK

Korrekt umgesetzt · 26 % der 19
Prüfpunkte

7

Hinweis

Überprüfen · 37 % der 19
Prüfpunkte

7

Abweichung

Handlungsbedarf · 37 % der 19
Prüfpunkte

0

Nicht prüfbar

Daten fehlen · 0 % der 19
Prüfpunkte

Die fünf wichtigsten Befunde

1

Ruhezeit unter 8 Std.

52 Fälle unter 11 Std. bei 18 Mitarbeitenden, davon 11 unter 8 Std. bei 4 Mitarbeitenden (kürzeste 3.61 Std.).

2

Pausen nicht bezogen

An 1'867 von 10'077 Arbeitstagen (19 %) fehlt die Pause oder ist zu kurz; 59 von 70 Mitarbeitenden betroffen.

3

Arbeitstage am Stück

7 Mitarbeitende arbeiteten mindestens einmal 7 oder mehr Tage am Stück; längste Folge 14 Tage.

4

Schichtvorlagen ohne Pause

12 Schichtvorlagen über 5.5 Std. ohne genügende Pause; bei 150 von 480 solchen Einsätzen auch keine Pause gestempelt.

5

Nachtarbeit korrekt

Bäcker-Nachtzeit zu 99.7 % erkannt; alle 32 Mitarbeitenden mit regelmässiger Nachtarbeit erhalten 10 % Zeitzuschlag.

02

Ergebnisse auf einen Blick

Alle 19 Prüfpunkte mit Status, Befund und Empfehlung. Details zu Hinweisen und Abweichungen folgen in Kapitel 03.

● OK korrekt umgesetzt ● Hinweis überprüfen ● Abweichung Handlungsbedarf ● Nicht prüfbar Daten fehlen

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	BEFUND	EMPFEHLUNG
A · Für alle Branchen				
01	Austritte korrekt beendet und deaktiviert	● Abweichung	9 Austritte im Zeitraum, 7 vollständig abgeschlossen. Bei 1 fehlt das Austrittsdatum.	Austrittsdatum erfassen, Ausgetretene deaktivieren.
02	Initialisierungen (max. 1 pro MA und Monat)	● OK	Keine doppelten Initialisierungen (12 Einträge im Zeitraum).	Keine Massnahme nötig.
03	Zeitsaldi plausibel	● Hinweis	18 von 62 MA mit einem Saldo über ±50 Std.	Hohe Saldi abbauen oder auszahlen.
04	Pausenerfassung	● OK	Pausen werden gestempelt: an 6'775 von 8'144 Arbeitstagen über 5.5 Std. (83 %) mit Unterbruch. Pausendauer siehe Prüfpunkt Pausen.	Keine Massnahme nötig.
05	Hinterlegte Auskunftspersonen	● OK	3 Personen hinterlegt, alle mit Telefon und E-Mail. Aktualität zu bestätigen.	Keine Massnahme nötig.
06	Datenqualität der Stempelungen	● Hinweis	Keine Fehlstempelungen, Überschneidungen oder offenen Einträge; 5 Stempelungen ausserhalb der Anstellung.	Stempelungen ausserhalb der Anstellung bereinigen.
B · Allgemein (Arbeitsgesetz und Konfiguration)				
07	MA-Erfassung und Beschäftigungsgrad	● Abweichung	Bei 3 MA Unstimmigkeiten in den Stammdaten (Geburtsdatum fehlt, Arbeit ohne Anstellung).	Stammdaten der aufgeführten MA bereinigen.
08	Nachtarbeit: Zeitfenster, Konto und Kompensation	● Hinweis	Nachtfenster 22:00–05:00 korrekt; alle 32 MA mit regelmässiger Nachtarbeit erhalten 10 % Zeitzuschlag. 23 MA mit offenem Nachtkonto über 10 Std.	Offene Nachtkonten als Freizeit gewähren; Lohnzuschlag gelegentliche Nacht bestätigen.
09	Arbeitstage am Stück (max. 6)	● Abweichung	7 von 70 MA arbeiteten mindestens einmal 7 oder mehr Tage am Stück (16 Fälle, längste Folge 14 Tage).	Nach spätestens 6 Arbeitstagen einen freien Tag einplanen.
10	Schichten und Schichtpausen	● Abweichung	12 verwendete Schichtvorlagen über 5.5 Std. ohne genügende Pause (366 von 10'090 Einsätzen); bei 150 von 480 ausgewerteten Einsätzen wurde auch keine genügende Pause gestempelt.	Pausen in den Schichtvorlagen hinterlegen.
11	Wöchentliche Höchstarbeitszeit und Überzeit	● Hinweis	23 Wochen über 50 Std. bei 6 MA (höchstens 65.2 Std.). Überzeit max. 27.6 Std., unter 140 Std.	Wochen über 50 Std. vermeiden; Zuschlag 25 % für Überzeit sicherstellen.
12	Tägliche Ruhezeit (11 Std.)	● Abweichung	52 Fälle unter 11 Std. bei 18 MA; davon 11 unter 8 Std. bei 4 MA (kürzeste 3.61 Std.).	Zwischen zwei Einsätzen mind. 11 Std. Ruhezeit einplanen.
13	Pausen (Grundwert Arbeitsgesetz)	● Abweichung	An 1'867 von 10'077 Arbeitstagen (19 %) zu kurze oder keine Pause; 59 von 70 MA betroffen.	Pausen vollständig beziehen und stempeln.

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	BEFUND	EMPFEHLUNG
14	Absenzen inkl. Teil-Arbeitsunfähigkeit	• Abweichung	7 Tage mit doppelt gebuchten Absenzen, 0 Teil-AU ohne «dazu rechnen».	Doppelte Absenzen am gleichen Tag bereinigen.
15	Jugendliche Mitarbeitende (unter 18 Jahren)	• Hinweis	3 MA im Zeitraum unter 18 Jahren; Einsätze nach 20:00 bzw. 22:00 und längster Tag zu bestätigen.	Einsatzzeiten Jugendlicher prüfen (Abend, Tagesdauer).
16	Allfällige Faktoren und Zuschläge	• Hinweis	Keine Zuschläge für Sonntag/Feiertag im aktiven AZK; 466 Sonntageinsätze bei 42 MA ohne Ausweis Sonntagszeit.	Zuschlag Sonntag/Feiertag bestätigen und im AZK hinterlegen.
C · Branche Bäckerei				
17	Ferien im BG (35 Tage)	• OK	Ferienanspruch entspricht der Regel.	Keine Massnahme nötig.
18	Nachtarbeit 22:00–03:00 korrekt erkannt	• OK	Bäcker-Nachtzeit 22:00–03:00 zu 99.7 % erkannt (8'711.2 von 8'737.5 Std.).	Keine Massnahme nötig.
19	Feiertage in der Woche (max. 5 Tage)	• Hinweis	13 von 276 Wochen mit Feiertag hatten mehr als 5 Tage (Einsätze + Feiertage).	Einsätze + Feiertage max. 5 Tage pro Woche.

03

Details zu Hinweisen und Abweichungen

Pro Befund: was festgestellt wurde, was zu tun ist und auf welcher Grundlage. Betroffene Mitarbeitende sind mit der ProTimer®-Mitarbeiternummer aufgeführt; die vollständige Liste steht im Anhang.

01 Austritte korrekt beendet und deaktiviert

ABWEICHUNG

BEFUND	Im Prüfzeitraum sind 9 Mitarbeitende ausgetreten; bei 7 ist der Austritt vollständig abgeschlossen (Austrittsdatum gesetzt, deaktiviert). Bei 1 Person ist die Anstellung beendet und die Person deaktiviert, das Austrittsdatum fehlt jedoch. Bei 1 weiteren Person weicht das Austrittsdatum vom Ende der Anstellung ab (Differenz von wenigen Tagen).
EMPFEHLUNG	Mitarbeitende → Stammdaten: Austrittsdatum erfassen und ausgetretene Mitarbeitende nach dem letzten Lohnlauf deaktivieren.
ART	Datenfehler (Stammdaten)
BETROFFENE	2 Mitarbeitende: 53, 67
GRUNDLAGE	ProTimer®-Konfiguration (Stammdaten Mitarbeitende)

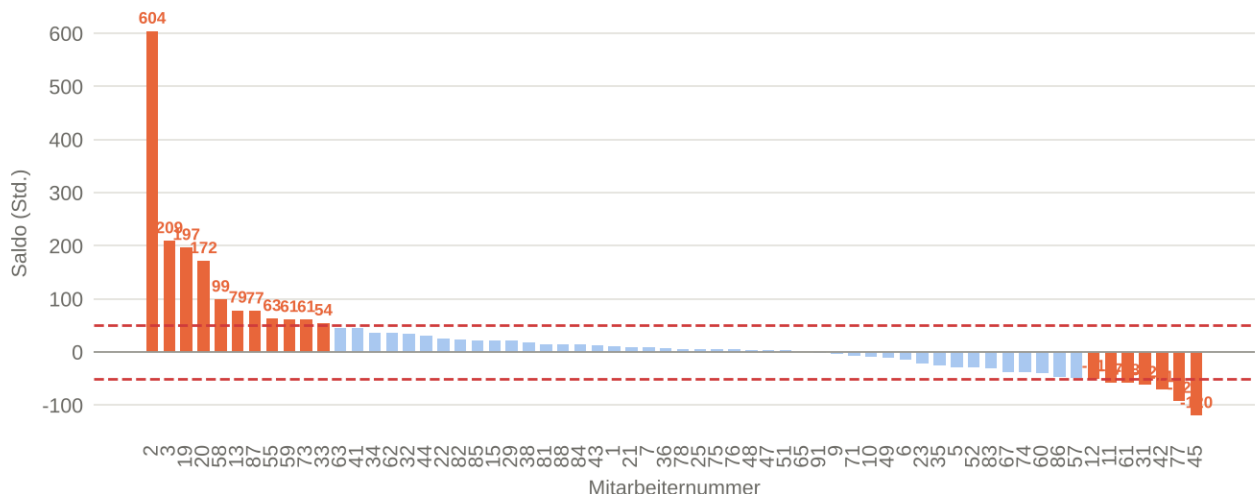
03 Zeitsaldi plausibel

HINWEIS

BEFUND	Bei 18 von 62 Mitarbeitenden mit festem Beschäftigungsgrad liegt der Zeitsaldo per 31.12.2025 über ± 50 Std. Bei 5 Personen sind es über 100 Std.; der höchste Saldo beträgt 604.1 Std. und besteht bereits seit Ende 2024. Die Summe aller Saldi ist im Jahresverlauf von 732.9 Std. (Januar) auf 1'365.7 Std. (Dezember) gestiegen.
EMPFEHLUNG	Hohe Saldi mit den betroffenen Mitarbeitenden besprechen und einen Abbauplan festlegen oder die Stunden auszahlen (Zeiterfassung → Initialisierung mit Beschreibung «Auszahlung»). Negative Saldi über 50 Std. klären.
ART	Kontrolle
BETROFFENE	18 Mitarbeitende: 2, 3, 11, 12, 13, 19, 20, 31, 33, 42, 45, 55, 58, 59, 61, 73, 77, 87
GRUNDLAGE	ProTimer®-Auswertung Saldo

Zeitsaldo je Mitarbeiter/in

Stand 31.12.2025; orange = über ± 50 Std.



Quelle: ProTimer® Monatswerte (Saldo), eigene Auswertung

06 Datenqualität der Stempelungen**HINWEIS**

BEFUND	Es gibt keine vermutlichen Fehlstempelungen (16 Std. oder mehr), keine überschneidenden Einträge und keine Stempelungen ohne Ende. 5 Stempelungen bei 4 Mitarbeitenden liegen ausserhalb einer gültigen Anstellung (vor Eintritt oder nach Austritt).
EMPFEHLUNG	Mitarbeitende → Stammdaten → Tätigkeit: Beginn bzw. Ende der Anstellung prüfen oder die Stempelungen korrigieren (Zeiterfassung → Zeiten bearbeiten); danach Monate neu berechnen.
ART	Datenfehler (Stempelungen)
BETROFFENE	4 Mitarbeitende: 7, 82, 86, 87
GRUNDLAGE	ProTimer®-Zeiterfassung

07 MA-Erfassung und Beschäftigungsgrad**ABWEICHUNG**

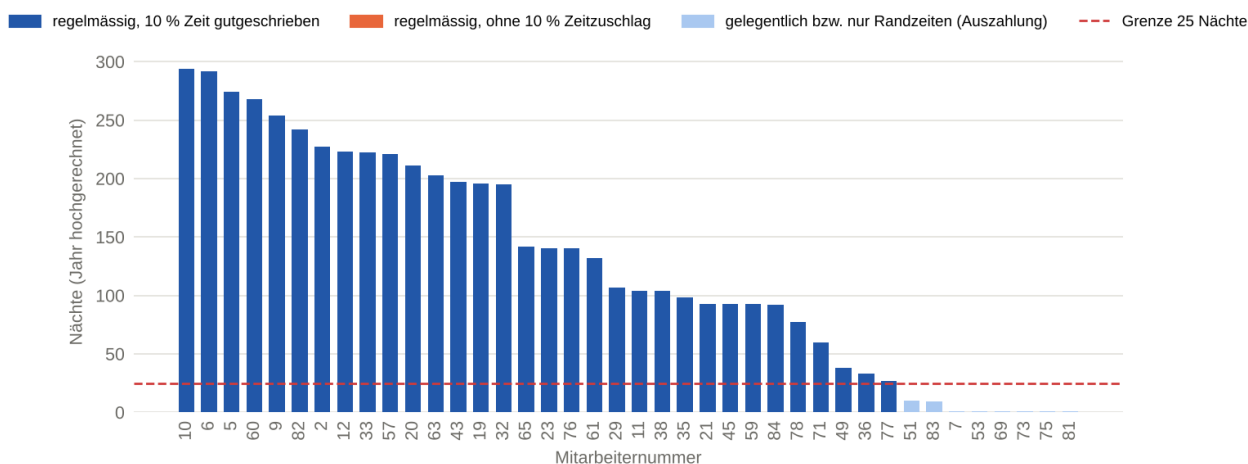
BEFUND	Bei 3 von 77 Mitarbeitenden sind die Stammdaten unvollständig: bei 2 Personen fehlt das Geburtsdatum, bei 1 Person wurde an 1 Tag ohne gültige Anstellung gearbeitet. Beschäftigungsgrad und Wochenstunden (Stundenlohn) sind sonst plausibel erfasst.
EMPFEHLUNG	Mitarbeitende → Stammdaten: Geburtsdatum ergänzen, Tätigkeitseinträge (BG, Beginn/Ende) bereinigen und betroffene Monate neu berechnen.
ART	Datenfehler (Stammdaten)
BETROFFENE	3 Mitarbeitende: 56, 67, 87
GRUNDLAGE	ProTimer®-Konfiguration (Stammdaten)

08 Nachtarbeit: Zeitfenster, Konto und Kompensation**HINWEIS**

BEFUND	Das Nachtfenster entspricht der Standard-Einstellung 22:00–05:00 und liegt innerhalb der gesetzlichen Vorgabe. 32 von 70 Mitarbeitenden leisten regelmässig Nachtarbeit (ab 25 Nächten pro Kalenderjahr); alle erhalten den Zeitzuschlag von 10 %. Bei 23 Mitarbeitenden war das Nachtkonto Ende 2025 noch mit mehr als 10 Std. offen (höchstens 87.2 Std.). 8 Mitarbeitende arbeiten nur gelegentlich nachts; 6 davon erhalten ebenfalls 10 % Zeit, bei 2 Personen (je 1 Nacht, Ende nach 22:00) ist für die Auszahlung ein Lohnzuschlag vorgesehen (zu bestätigen).
EMPFEHLUNG	Offene Nachtkonten als Freizeit gewähren (Absenzen → «Nachtkompensation») und den Abbau jährlich kontrollieren. Den Lohnzuschlag für gelegentliche Nachtarbeit in der Lohnabrechnung bestätigen.
ART	Kontrolle / Lohn (zu bestätigen)
BETROFFENE	Offenes Nachtkonto über 10 Std.: 23 Mitarbeitende; gelegentliche Nachtarbeit ohne Zeitzuschlag: 2 Mitarbeitende (69, 73)
GRUNDLAGE	ArG Art. 17b (Zeitzuschlag 10 % ab 25 Nächten pro Jahr, sonst Lohnzuschlag), ArG Art. 10

Nächte mit Nachtarbeit je Mitarbeiter/in

Januar bis Dezember 2025; Nachtfenster 22:00–05:00; höchstens 45 Werte inkl. aller Abweichungen



Quelle: ProTimer® Tageswerte (Nachtzeit), eigene Auswertung

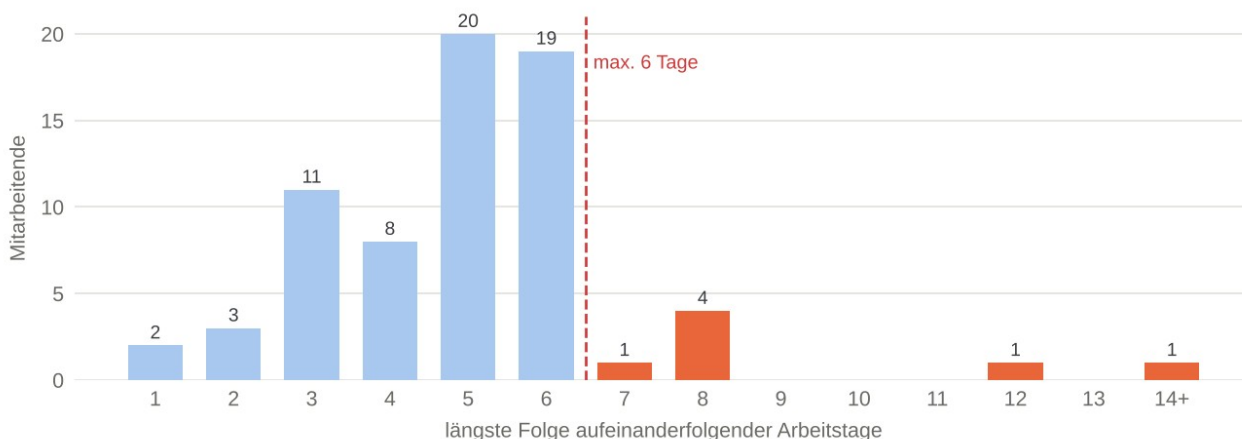
09 Arbeitstage am Stück (max. 6)

ABWEICHUNG

BEFUND	Bei 7 von 70 ausgewerteten Mitarbeitenden wurde in 16 Fällen an 7 oder mehr aufeinanderfolgenden Kalendertagen gearbeitet; die längste Folge betrug 14 Tage, in 2 Fällen waren es 10 Tage oder mehr. Mehrere Folgen enthalten kurze Wochenendeinsätze von 1 bis 3 Std.; auch diese zählen als Arbeitstag.
EMPFEHLUNG	Einsatzplanung: nach spätestens 6 Arbeitstagen einen ganzen freien Tag einplanen, auch wenn am Wochenende nur kurze Einsätze anfallen.
ART	Planung / Rechtsgrundwert
BETROFFENE	7 Mitarbeitende: 2, 9, 23, 36, 74, 78, 87
GRUNDLAGE	ArG Art. 21 / ArGV 1 (wöchentlicher Ruhetag), Prüfcheckliste ProTimer® (max. 6 Tage)

Längste Folge von Arbeitstagen je Mitarbeiter/in

70 ausgewertete Mitarbeitende; orange = mehr als 6 Tage am Stück



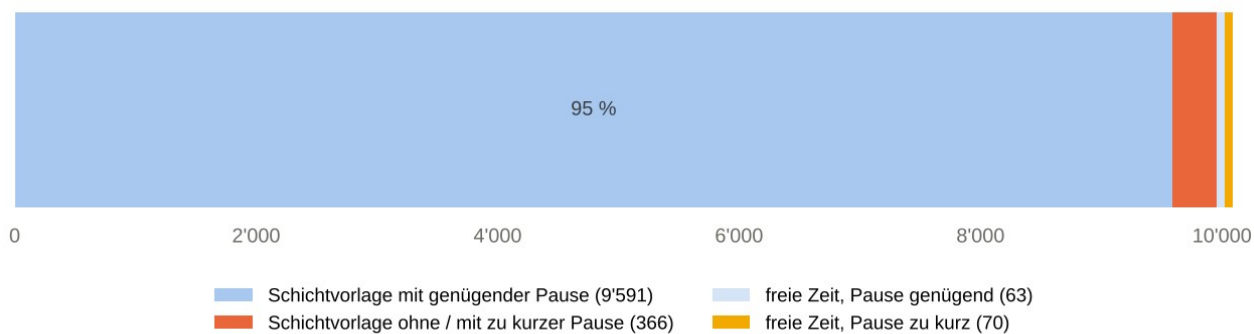
Quelle: ProTimer® Stempelungen, eigene Auswertung

10 Schichten und Schichtpausen**ABWEICHUNG**

BEFUND	12 im Zeitraum verwendete Schichtvorlagen dauern über 5.5 Std., enthalten aber keine oder eine zu kurze Pause (z. B. 09:00–17:24 ohne Pause). Sie wurden 366-mal geplant (4 % aller Einsätze). Bei 150 von 480 ausgewerteten Einsätzen mit einer solchen Vorlage wurde auch keine genügende Pause gestempelt (20 Mitarbeitende). Weitere 133 Einsätze wurden ohne Vorlage geplant, 70 davon mit zu kurzer Pause. Die Nachtschichten mit Pause werden korrekt mit Unterbruch gestempelt.
EMPFEHLUNG	Einsatzplanung → Schichten: in jeder Schicht über 5.5 Std. die Pause gemäss Grundwert hinterlegen (15 Min. ab 5.5 Std., 30 Min. ab 7 Std., 60 Min. ab 9 Std.). Bei frei geplanten Einsätzen die Pause mitplanen.
ART	Konfiguration (Schichtvorlagen)
BETROFFENE	Einsätze mit Vorlage ohne Pause und ohne gestempelte Pause: 20 Mitarbeitende (2, 5, 6, 9, 10, 19, 20, 23, 28, 32, 33, 35, 41, 43, 49, 52, 65, 69, 83, 84); frei geplante Einsätze mit zu kurzer Pause: 10 Mitarbeitende (2, 22, 25, 28, 41, 69, 73, 77, 87, 88)
GRUNDLAGE	ArG Art. 15, ProTimer®-Einsatzplanung

Geplante Einsätze nach Schichtvorlage und Pause

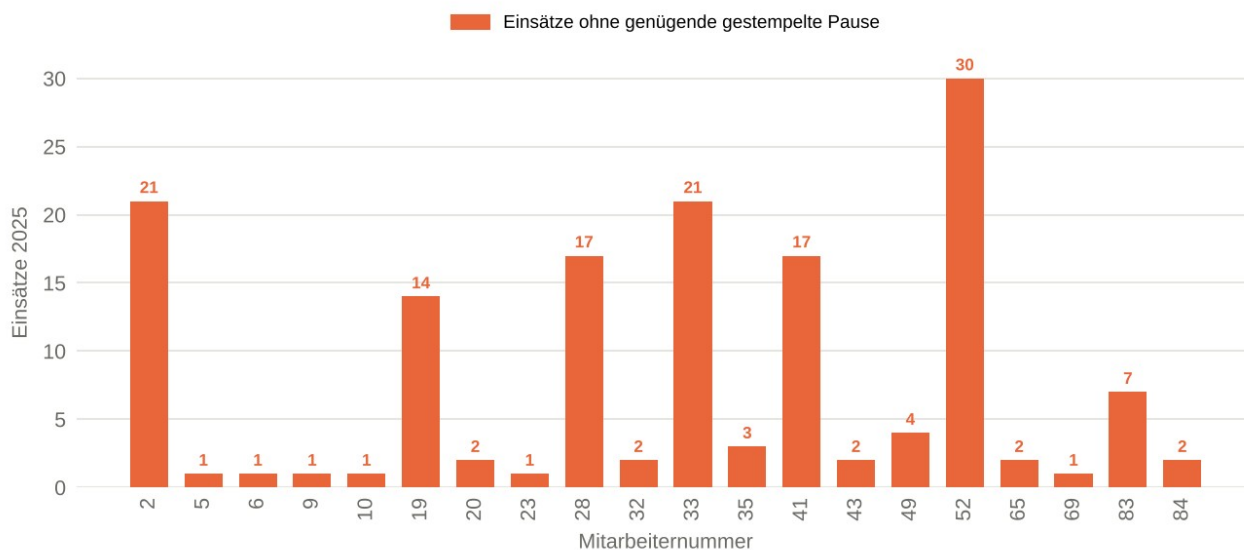
10'090 geplante Einsätze im Prüfzeitraum



Quelle: ProTimer® Einsatzplanung, eigene Auswertung

Einsätze mit Schichtvorlage ohne Pause und ohne gestempelte Pause

12 Schichtvorlagen über 5.5 Std. ohne genügende Pause; 480 ausgewertete Einsätze im Prüfzeitraum



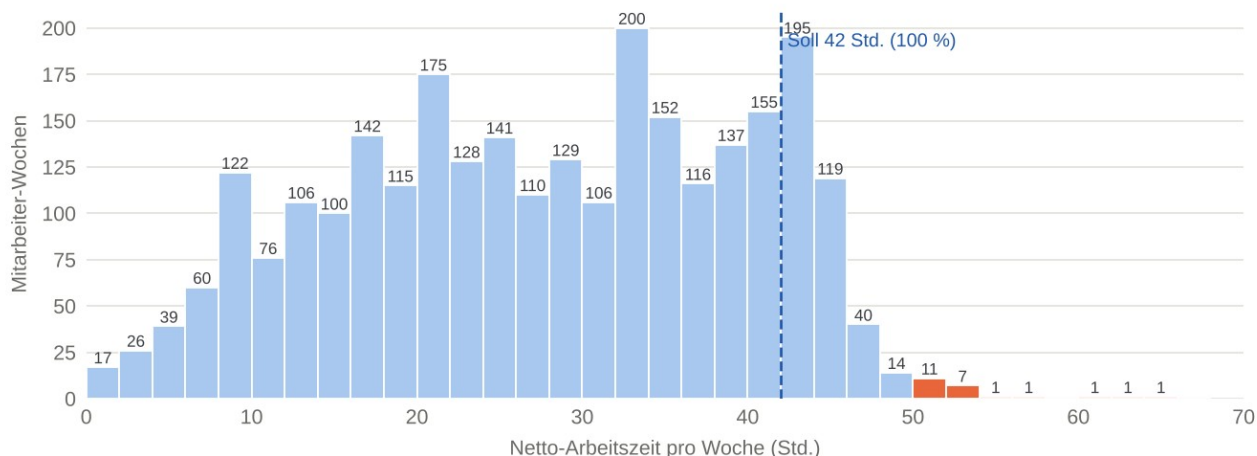
Quelle: ProTimer® Einsatzplanung und Stempelungen, eigene Auswertung

11 Wöchentliche Höchstarbeitszeit und Überzeit**HINWEIS**

BEFUND	Von 2'743 Mitarbeiter-Wochen lagen 23 über der Höchstarbeitszeit von 50 Std. (Branche Bäckerei); betroffen sind 6 Mitarbeitende, der höchste Wert beträgt 65.2 Std. Die daraus entstehende Überzeit beträgt pro Person höchstens 27.6 Std. im Kalenderjahr und liegt deutlich unter dem Jahreslimit von 140 Std. Ob für Überzeit der Zuschlag von 25 % gewährt wird, ist zu bestätigen.
EMPFEHLUNG	Einsätze so planen, dass 50 Std. pro Woche nur ausnahmsweise überschritten werden. Überzeit mit 25 % Zuschlag auszahlen oder mit Freizeit gleicher Dauer ausgleichen.
ART	Planung / Rechtsgrundwert
BETROFFENE	6 Mitarbeitende: 2, 36, 45, 49, 78, 87
GRUNDLAGE	ArG Art. 9, 12 und 13

Netto-Arbeitszeit je Mitarbeiter-Woche

Verteilung von 2'743 Mitarbeiter-Wochen im Prüfzeitraum; Soll 42.0 Std. bei 100 %. Höchstarbeitszeit 50 Std. (Branche Bäckerei) pro Woche (orange: darüber)



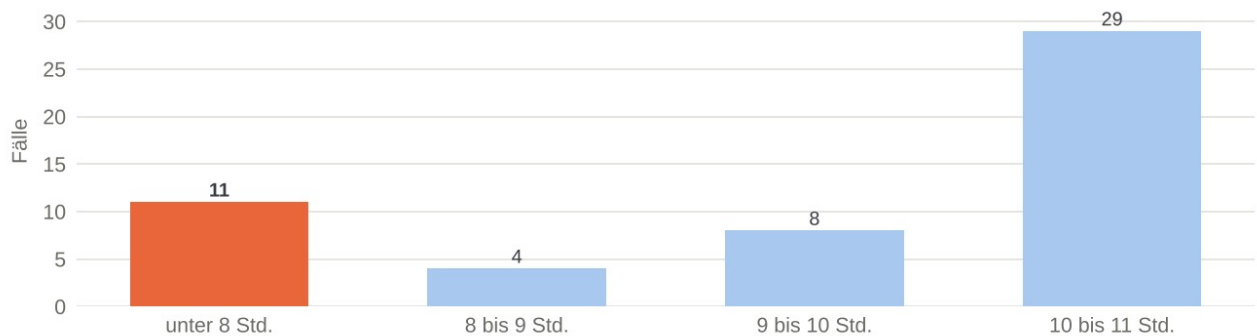
Quelle: ProTimer® Tageswerte, eigene Auswertung

12 Tägliche Ruhezeit (11 Std.)**ABWEICHUNG**

BEFUND	In 52 Fällen lag die Ruhezeit zwischen zwei Arbeitstagen unter 11 Std. (18 Mitarbeitende). 41 Fälle lagen zwischen 8 und 11 Std.; eine solche Verkürzung ist nur einmal pro Woche und bei einem Durchschnitt von 11 Std. über zwei Wochen zulässig (in 3 Wochen mehr als einmal). In 11 Fällen bei 4 Mitarbeitenden lag die Ruhezeit unter 8 Std. (kürzeste 3.61 Std., Ende 05:27, Beginn 09:03). Nachtschichten, die vor Mitternacht beginnen und nach einer Pause am Morgen weitergehen, sind als ein Arbeitstag gezählt.
EMPFEHLUNG	Einsatzplanung: nach einer Nachtschicht oder einem späten Einsatz keinen Einsatz am gleichen Tag bzw. frühen Beginn am Folgetag planen; mindestens 11 Std. Ruhezeit (verkürzt nie unter 8 Std.) einhalten.
ART	Planung / Rechtsgrundwert
BETROFFENE	4 Mitarbeitende: 2, 5, 9, 73
GRUNDLAGE	ArG Art. 15a, ArGV 1 Art. 19

Fälle mit Ruhezeit unter 11 Std. nach Dauer

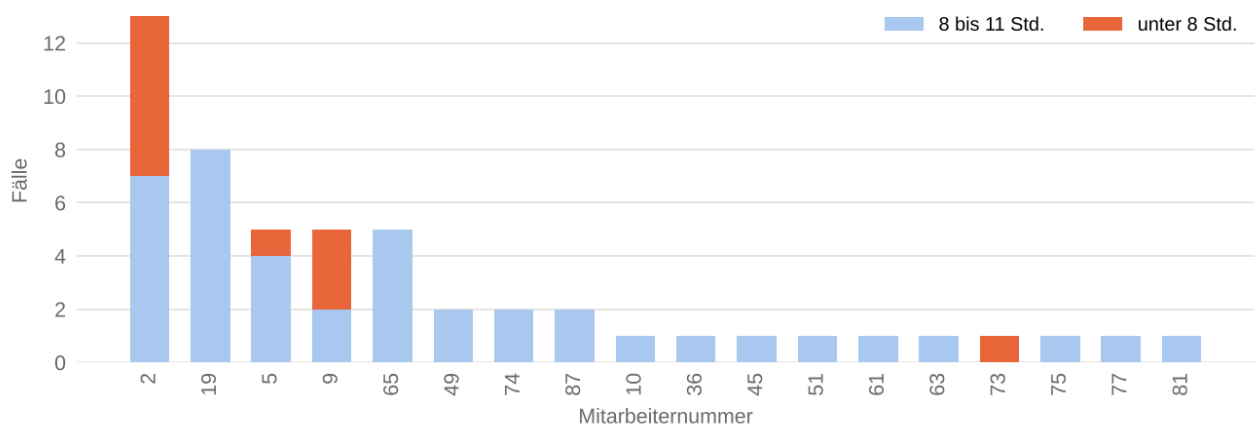
52 Fälle im Prüfzeitraum; orange = unter 8 Std.



Quelle: ProTimer® Stempelungen, eigene Auswertung

Fälle mit verkürzter Ruhezeit je Mitarbeiter/in

18 betroffene Mitarbeitende



Quelle: ProTimer® Stempelungen, eigene Auswertung

13 Pausen (Grundwert Arbeitsgesetz)

ABWEICHUNG

BEFUND

An 1'867 von 10'077 Arbeitstagen ist keine oder eine zu kurze Pause erfasst (Grundwert: 15 Min. ab 5.5 Std., 30 Min. ab 7 Std., 60 Min. ab 9 Std.); an 1'377 dieser Tage fehlt die Pause ganz, typischerweise bei durchgehenden Einsätzen von 6 bis 8 Std. Zusätzlich lag an 1'120 Tagen über 9 Std. die Pause unter 60 Min. Da 59 von 70 Mitarbeitenden betroffen sind, handelt es sich um eine betriebliche Gewohnheit und nicht um einzelne Erfassungsfehler.

EMPFEHLUNG

Pausen gemäss Grundwert einplanen, beziehen und stempeln. Wird die Pause bezahlt am Arbeitsplatz bezogen (z. B. weil der Ofen nicht verlassen werden kann), dies im Personalreglement festhalten und als bezahlte Pause stempeln.

ART

Erfassung / Organisation (Grundwert Arbeitsgesetz)

BETROFFENE

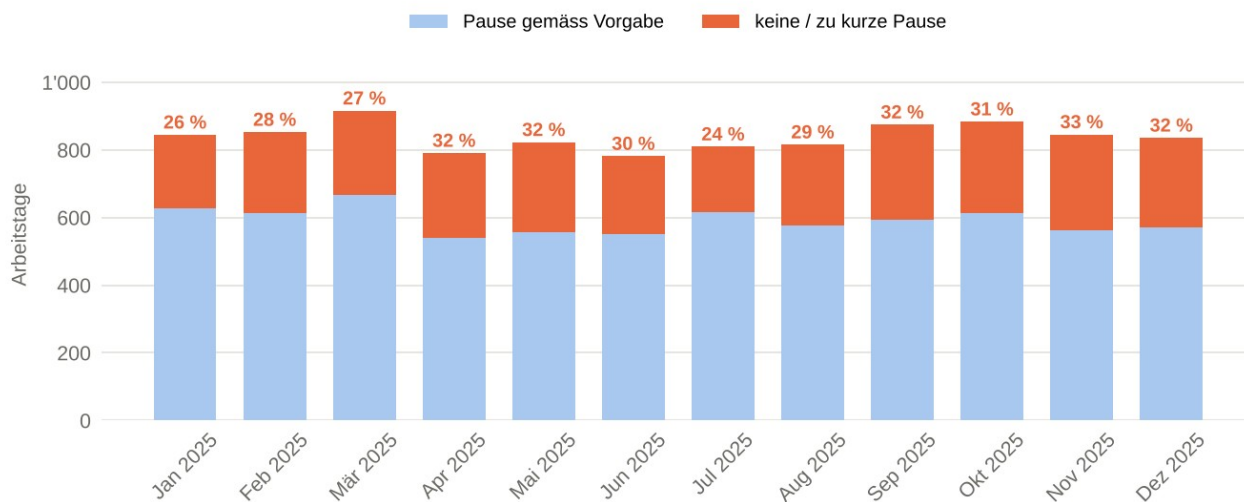
59 Mitarbeitende: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9, 10, 12, 15, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 28, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 55, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 68, 69, 71, 73, 75, 76, 77, 78, 81, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 91

GRUNDLAGE

ArG Art. 15, ProTimer®-Pausenberechnung

Arbeitstage nach Pause pro Monat

Basis: 10'077 Arbeitstage; Prozentwert = Anteil Tage mit zu kurzer Pause



Quelle: ProTimer® Einsatzplanung und Stempelungen, eigene Auswertung

14 Absenzen inkl. Teil-Arbeitsunfähigkeit

ABWEICHUNG

BEFUND	Im Zeitraum sind 970 Absenzen erfasst; die Teil-Arbeitsunfähigkeit ist korrekt mit «dazu rechnen» erfasst. An 7 Tagen bei 6 Mitarbeitenden sind zwei verschiedene Absenzen gebucht (z. B. halber Ferientag und halber Feiertag); in allen 7 Fällen liegt die Summe über der Sollzeit des Tages, sodass mehr Zeit gutgeschrieben wird.
EMPFEHLUNG	Absenzen → Absenz bearbeiten: pro Tag nur eine Absenz bzw. zwei Absenzen, die zusammen die Tagessollzeit nicht übersteigen; danach Monate neu berechnen.
ART	Datenerfassung (Absenzen)
BETROFFENE	6 Mitarbeitende: 6, 35, 38, 77, 83, 84
GRUNDLAGE	ProTimer®-Konfiguration (Absenzen)

15 Jugendliche Mitarbeitende (unter 18 Jahren)

HINWEIS

BEFUND	Eine Person war bis 02.03.2025 jünger als 18 Jahre: 31 Arbeitstage, 8× Ende nach 20:00, 8× nach 22:00 (spätestens 05:36), längster Tag 9.08 Std. netto. Eine Person war bis 04.07.2026 jünger als 18 Jahre: 177 Arbeitstage, 1× Ende nach 20:00, 0× nach 22:00 (spätestens 20:03), längster Tag 9.21 Std. netto. Eine Person war bis 27.10.2026 jünger als 18 Jahre: 77 Arbeitstage, 0× Ende nach 20:00, 0× nach 22:00 (spätestens 17:01), längster Tag 9.12 Std. netto. Für Jugendliche gelten besondere Schutzvorschriften; ob diese Einsätze zulässig sind, ist zu bestätigen.
EMPFEHLUNG	Einsätze bis zum 18. Geburtstag so planen, dass die Schutzvorschriften für Jugendliche eingehalten sind. Bei Unsicherheit beim kantonalen Arbeitsinspektorat nachfragen.
ART	Planung (zu bestätigen)
BETROFFENE	3 Mitarbeitende: 61, 77, 86
GRUNDLAGE	ArG Art. 29 ff. / ArGV 5 (Jugendarbeitsschutz), Werte zu bestätigen

16 Allfällige Faktoren und Zuschläge**HINWEIS**

BEFUND	Der aktive Arbeitszeitkalender (6 Std. × 7 Tage) enthält keine Zeitzuschläge für Sonntags- und Feiertagsarbeit; die Sonntagszeit wird nicht separat ausgewiesen. Im Zeitraum wurde an 466 Sonntagen gearbeitet (42 Mitarbeitende, 3'523.6 Std.). Ein zweiter Kalender mit 5 % Zuschlag ist vorhanden, wird aber nicht verwendet. Ob gemäss Arbeitsvertrag bzw. GAV ein Zuschlag für Sonntagsarbeit geschuldet ist, ist zu bestätigen.
EMPFEHLUNG	Zuschlagsregel für Sonntag und Feiertag mit Arbeitsvertrag bzw. Personalreglement abgleichen; falls ein Zuschlag gilt, im Arbeitszeitkalender (Faktor Sonntag / Feiertag) hinterlegen und den nicht verwendeten Kalender bereinigen.
ART	Konfiguration (zu bestätigen)
BETROFFENE	Sonntagsarbeit: 42 Mitarbeitende
GRUNDLAGE	ProTimer®-Konfiguration (Arbeitszeitkalender)

19 Feiertage in der Woche (max. 5 Tage)**HINWEIS**

BEFUND	In 13 von 276 Wochen mit Feiertag wurden mehr als 5 Tage mit Einsatz oder Feiertag erfasst (z. B. 4 Einsätze + 2 Feiertage an Weihnachten/Stephanstag oder 5 Einsätze + Pfingstmontag). Betroffen sind 11 Mitarbeitende.
EMPFEHLUNG	Feiertage in Wochen mit 5 Einsätzen auf eine andere Woche verschieben (Absenzen → «Feiertag») bzw. die Einsätze so planen, dass pro Woche höchstens 5 Tage aus Einsätzen und Feiertagen bestehen.
ART	Erfassungspraxis
BETROFFENE	11 Mitarbeitende: 2, 6, 10, 20, 25, 32, 35, 36, 74, 84, 87
GRUNDLAGE	Branchenregel Bäckerei

04

Massnahmenplan

Priorisierte Massnahmen, die Sie selbst in ProTimer® umsetzen können. Der Prüfpunkt verweist auf die Details in Kapitel 03.

NR.	MASSNAHME	PRÜFPUNKT
Sofort 3 Massnahmen		
1	Einsätze so planen, dass zwischen zwei Einsätzen mindestens 11 Std. Ruhezeit liegen (nie unter 8 Std.).	12
2	Pausen in den 12 Schichtvorlagen hinterlegen (Einsatzplanung → Schichten).	10
3	Pausen gemäss Grundwert beziehen und stempeln; Regel für bezahlte Pausen im Personalreglement festhalten.	13
Innert 3 Monaten 6 Massnahmen		
4	Nach spätestens 6 Arbeitstagen einen freien Tag einplanen.	09
5	Doppelte Absenzen am gleichen Tag bereinigen und Monate neu berechnen.	14
6	Hohe Zeitsaldi und offene Nachtkonten abbauen oder auszahlen.	03, 08
7	Austrittsdatum, Geburtsdatum und Stempelungen ausserhalb der Anstellung bereinigen.	01, 06, 07
8	Einsatzzeiten Jugendlicher bis zum 18. Geburtstag prüfen.	15
9	Einsätze + Feiertage pro Woche auf höchstens 5 Tage begrenzen.	19
Beim nächsten Jahreswechsel 3 Massnahmen		
10	Zuschlag für Sonntag/Feiertag und Überzeit mit Arbeitsvertrag abgleichen und im AZK hinterlegen.	11, 16
11	Lohnzuschlag für gelegentliche Nachtarbeit bestätigen.	08
12	Kontaktdaten der Auskunftspersonen bestätigen.	05

UNTERSTÜTZUNG DURCH PROTIMER GMBH

Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen über Fernwartung. Melden Sie sich einfach beim Support.

05

Auskunftspersonen

Diese Personen sind bei ProTimer® als Ansprechpartner hinterlegt. Bitte bestätigen Sie, ob die Angaben noch aktuell sind.

NAME	TELEFON	E-MAIL	NOCH AKTUELL?	ÄNDERUNG
Sandra Muster (Hauptkontakt)	+41 71 000 00 31	sandra.muster@baeckerei-protimer.ch	☐ ja ☐ nein	neu: _____
Thomas Beispiel	+41 71 000 00 32	thomas.beispiel@baeckerei-protimer.ch	☐ ja ☐ nein	neu: _____
Laura Beispiel	+41 71 000 00 33	laura.beispiel@baeckerei-protimer.ch	☐ ja ☐ nein	neu: _____

RÜCKFRAGE AN SIE

Sind die oben aufgeführten Personen weiterhin Ihre Ansprechpartner für ProTimer®? Bitte ergänzen Sie fehlende Angaben und melden Sie Änderungen dem ProTimer®-Support.

06

Methodik und Haftung

So wurde geprüft und was der Bericht leistet.

- Grundlage ist der Datenbankauszug vom 14.10.2026. Geprüft wurde der Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025.
- Berücksichtigt wurden alle 77 Mitarbeitenden, die im Zeitraum angestellt waren, inkl. Austritte. 7 Mitarbeitende mit sehr wenigen oder keinen Stempelungen (unter 25 % der Sollzeit) bzw. mit automatisch aufgefüllter Sollzeit sind in den Zeitauswertungen nicht enthalten. Die Inhaberin bzw. der Inhaber ist bei den Prüfungen zum Arbeitsgesetz separat ausgewiesen (höhere leitende Tätigkeit, zu bestätigen).
- Grenzwerte: wöchentliche Höchst Arbeitszeit 50 Std., Überzeit max. 140 Std. pro Kalenderjahr, Pausen 15/30/60 Min. ab 5.5/7/9 Std., Ruhezeit 11 Std. (unter 8 Std. als Abweichung), Nachtfenster 22:00–05:00.
- Massgebend ist der aktive Arbeitszeitkalender mit 6 Std. pro Tag an 7 Tagen (42 Std. pro Woche). Nachtschichten, die vor Mitternacht beginnen, zählen als ein Arbeitstag.
- Nachtarbeit wird pro Kalenderjahr beurteilt (ab 01.01., laufendes Jahr auf 12 Monate hochgerechnet); ab 25 Nächten gilt sie als regelmässig.
- Werte, die in der Prüfgrundlage nicht hinterlegt sind (z. B. Zuschlagssätze, Jugendarbeitsschutz, Auszahlungen ausserhalb ProTimer®), sind als «zu bestätigen» gekennzeichnet.
- Alle Zahlen stammen aus nachvollziehbaren Datenabfragen. Es werden keine Lohnbeträge und keine Absenzgründe ausgewiesen.

Dieser Bericht beurteilt die in ProTimer® erfassten Daten und Einstellungen anhand der hinterlegten Regeln und gesetzlichen Grundwerte. Er stellt keine Rechtsberatung dar. Für verbindliche rechtliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an eine Fachstelle (z. B. kantonales Arbeitsinspektorat oder Branchenverband).

A

Anhang: Betroffene Mitarbeitende je Befund

Liste der betroffenen Mitarbeitenden (ProTimer®-Mitarbeiternummer) je Hinweis und Abweichung.

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	MITARBEITENDE UND DETAIL
01	Austritte korrekt beendet und deaktiviert	• Abweichung	53 – Anstellung endet 31.12.2025, Austrittsdatum fehlt 67 – Austrittsdatum 31.10.2025 ≠ Ende Anstellung 06.11.2025
03	Zeitsaldi plausibel	• Hinweis	2 – Saldo 604.1 Std. (12/2025) 3 – Saldo 209.3 Std. (12/2025) 19 – Saldo 196.6 Std. (12/2025) 20 – Saldo 171.5 Std. (12/2025) 45 – Saldo -119.7 Std. (07/2025) 58 – Saldo 99.2 Std. (12/2025) 77 – Saldo -91.5 Std. (12/2025) 13 – Saldo 78.6 Std. (12/2025) 87 – Saldo 76.9 Std. (12/2025) 42 – Saldo -71.0 Std. (12/2025) 55 – Saldo 63.0 Std. (12/2025) 31 – Saldo -62.1 Std. (12/2025) 59 – Saldo 61.1 Std. (12/2025) 73 – Saldo 60.9 Std. (12/2025) 61 – Saldo -58.2 Std. (12/2025) 11 – Saldo -57.2 Std. (12/2025) 33 – Saldo 54.5 Std. (12/2025) 12 – Saldo -50.6 Std. (12/2025)
06	Datenqualität der Stempelungen	• Hinweis	7 – 1 Stempelung ohne gültige Anstellung 82 – 1 Stempelung ohne gültige Anstellung 86 – 1 Stempelung ohne gültige Anstellung 87 – 2 Stempelungen ohne gültige Anstellung
07	MA-Erfassung und Beschäftigungsgrad	• Abweichung	56 – Geburtsdatum fehlt 67 – Geburtsdatum fehlt 87 – 1 Arbeitstag ohne gültige Anstellung
08	Nacharbeit: Zeitfenster, Konto und Kompensation	• Hinweis	7 – gelegentlich: 1 Nacht im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 30.11.2025 03:30–08:23 (Kernzeit) 51 – gelegentlich: 10 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 19.06.2025 01:50–07:24 (Kernzeit) 19.08.2025 03:11–07:54 (Kernzeit) 06.02.2025 04:52–10:51 03.04.2025 04:57–12:14 10.09.2025 04:56–11:25 12.09.2025 04:56–15:52 19.09.2025 04:55–12:39 25.09.2025 04:56–10:17 26.09.2025 04:59–13:41 29.09.2025 04:56–11:13 53 – gelegentlich: 1 Nacht im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 02.06.2025 04:02–12:07 69 – gelegentlich: 1 Nacht im Zeitraum, kein Zeitzuschlag, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 07.03.2025 15:45–22:15 73 – gelegentlich: 1 Nacht im Zeitraum, kein Zeitzuschlag, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 08.03.2025 17:38–22:29 75 – gelegentlich: 1 Nacht im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 13.05.2025 02:45–08:25 (Kernzeit) 81 – gelegentlich: 1 Nacht im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 13.05.2025 02:57–08:25 (Kernzeit) 83 – gelegentlich: 9 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 19.05.2025 00:34–06:28 (Kernzeit)

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	MITARBEITENDE UND DETAIL
			20.05.2025 00:24–06:34 (Kernzeit) 21.05.2025 00:18–06:35 (Kernzeit) 22.05.2025 00:23–06:04 (Kernzeit) 23.05.2025 00:25–06:04 (Kernzeit) 26.05.2025 02:20–06:01 (Kernzeit) 27.05.2025 02:24–05:56 (Kernzeit) 28.05.2025 02:24–05:56 (Kernzeit) 30.05.2025 00:21–05:29 (Kernzeit) 2 – offenes Nachtkonto 87.2 Std. 57 – offenes Nachtkonto 81.4 Std. 19 – offenes Nachtkonto 78.4 Std. 9 – offenes Nachtkonto 55.0 Std. 78 – offenes Nachtkonto 48.3 Std. 23 – offenes Nachtkonto 47.5 Std. 82 – offenes Nachtkonto 46.0 Std. 5 – offenes Nachtkonto 43.6 Std. 60 – offenes Nachtkonto 40.8 Std. 21 – offenes Nachtkonto 40.5 Std. 11 – offenes Nachtkonto 35.7 Std. 6 – offenes Nachtkonto 26.9 Std. 10 – offenes Nachtkonto 25.2 Std. 32 – offenes Nachtkonto 20.2 Std. 63 – offenes Nachtkonto 19.2 Std. 20 – offenes Nachtkonto 16.3 Std. 38 – offenes Nachtkonto 16.3 Std. 49 – offenes Nachtkonto 15.0 Std. 36 – offenes Nachtkonto 14.9 Std. 33 – offenes Nachtkonto 14.7 Std. 43 – offenes Nachtkonto 13.5 Std. 45 – offenes Nachtkonto 12.1 Std. 84 – offenes Nachtkonto 11.0 Std.
09	Arbeitstage am Stück (max. 6)	• Abweichung	2 – 2× 7 oder mehr Tage am Stück, längste Folge 8 Tage 9 – 1× 7 oder mehr Tage am Stück, längste Folge 8 Tage 23 – 1× 7 oder mehr Tage am Stück, längste Folge 8 Tage 36 – 4× 7 oder mehr Tage am Stück, längste Folge 12 Tage 74 – 4× 7 oder mehr Tage am Stück, längste Folge 14 Tage 78 – 1× 7 oder mehr Tage am Stück, längste Folge 7 Tage 87 – 3× 7 oder mehr Tage am Stück, längste Folge 8 Tage
10	Schichten und Schichtpausen	• Abweichung	Schicht ADM12 – 04:00–14:00 (9.50 Std.), Pause 30 Min., 6× geplant Schicht ADMIN – 07:00–15:24 (8.40 Std.), Pause 0 Min., 23× geplant Schicht K0900 – 09:00–17:24 (8.40 Std.), Pause 0 Min., 176× geplant Schicht VMWE – 06:30–12:30 (6.00 Std.), Pause 0 Min., 17× geplant Schicht VMWI – 06:00–12:30 (6.50 Std.), Pause 0 Min., 13× geplant Schicht VP0615 – 06:15–12:00 (5.75 Std.), Pause 0 Min., 1× geplant Schicht VSG1 – 07:00–14:30 (7.50 Std.), Pause 0 Min., 56× geplant Schicht VSG4 – 08:00–14:00 (6.00 Std.), Pause 0 Min., 15× geplant Schicht VSG5 – 07:00–15:30 (8.50 Std.), Pause 0 Min., 15× geplant Schicht WIL2 – 03:00–09:30 (6.50 Std.), Pause 0 Min., 35× geplant Schicht WINTI2 – 03:00–09:30 (6.50 Std.), Pause 0 Min., 3× geplant Schicht ZÜRI – 02:50–11:00 (7.92 Std.), Pause 15 Min., 6× geplant Frei geplante Einsätze mit zu kurzer Pause (Mitarbeiternummer: Anzahl): 2: 2, 22: 3, 25: 8, 28: 1, 41: 42, 69: 4, 73: 1, 77: 7, 87: 1, 88: 1 Einsätze mit Vorlage ohne Pause und ohne genügende gestempelte Pause (Mitarbeiternummer: Anzahl): 2: 21, 5: 1, 6: 1, 9: 1, 10: 1, 19: 14, 20: 2, 23: 1, 28: 17, 32: 2, 33: 21, 35: 3, 41: 17, 43: 2, 49: 4, 52: 30, 65: 2, 69: 1, 83: 7, 84: 2
11	Wöchentliche Höchstarbeitszeit und Überzeit	• Hinweis	2 – 8 Wochen über 50 Std., höchste Woche 56.6 Std.; Überzeit 2025: 21.1 Std. 36 – 4 Wochen über 50 Std., höchste Woche 65.2 Std.; Überzeit 2025: 27.6 Std. 45 – 1 Woche über 50 Std., höchste Woche 51.2 Std.; Überzeit 2025: 1.2 Std. 49 – 3 Wochen über 50 Std., höchste Woche 54.1 Std.; Überzeit 2025: 6.4 Std. 78 – 1 Woche über 50 Std., höchste Woche 50.6 Std.; Überzeit 2025: 0.6 Std. 87 – 6 Wochen über 50 Std., höchste Woche 63.8 Std.; Überzeit 2025: 26.8 Std.
12	Tägliche Ruhezeit (11 Std.)	• Abweichung	2 – 13 Fälle unter 11 Std., davon 6 unter 8 Std. (kürzeste 6.84 Std.) 5 – 5 Fälle unter 11 Std., davon 1 unter 8 Std. (kürzeste 3.61 Std.) 9 – 5 Fälle unter 11 Std., davon 3 unter 8 Std. (kürzeste 5.52 Std.) 10 – 1 Fall unter 11 Std. (kürzeste 10.81 Std.) 19 – 8 Fälle unter 11 Std. (kürzeste 8.94 Std.) 36 – 1 Fall unter 11 Std. (kürzeste 9.85 Std.) 45 – 1 Fall unter 11 Std. (kürzeste 10.43 Std.)

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	MITARBEITENDE UND DETAIL
			49 – 2 Fälle unter 11 Std. (kürzeste 10.40 Std.) 51 – 1 Fall unter 11 Std. (kürzeste 10.88 Std.) 61 – 1 Fall unter 11 Std. (kürzeste 9.90 Std.) 63 – 1 Fall unter 11 Std. (kürzeste 10.82 Std.) 65 – 5 Fälle unter 11 Std. (kürzeste 10.36 Std.) 73 – 1 Fall unter 11 Std., davon 1 unter 8 Std. (kürzeste 7.56 Std.) 74 – 2 Fälle unter 11 Std. (kürzeste 10.73 Std.) 75 – 1 Fall unter 11 Std. (kürzeste 10.03 Std.) 77 – 1 Fall unter 11 Std. (kürzeste 10.90 Std.) 81 – 1 Fall unter 11 Std. (kürzeste 10.23 Std.) 87 – 2 Fälle unter 11 Std. (kürzeste 10.08 Std.)
13	Pausen (Grundwert Arbeitsgesetz)	• Abweichung	Arbeitstage mit zu kurzer Pause (Mitarbeiternummer: Anzahl) 1: 56 2: 42 3: 8 5: 9 6: 2 7: 2 9: 6 10: 7 12: 1 15: 4 19: 56 20: 136 21: 10 22: 35 25: 80 28: 59 31: 1 32: 112 33: 69 35: 6 36: 9 40: 5 41: 116 42: 9 43: 196 44: 40 45: 9 47: 4 48: 12 49: 27 51: 28 52: 100 53: 12 55: 2 57: 115 59: 87 61: 2 62: 2 63: 33 65: 3 68: 1 69: 60 71: 60 73: 13 75: 17 76: 16 77: 1 78: 13 82: 14 83: 7 84: 92 86: 1 87: 55 88: 4 91: 1 Über 9 Std. mit weniger als 60 Min. Pause (Mitarbeiternummer: Anzahl): 1: 3, 2: 47, 3: 49, 5: 50, 6: 49, 7: 15, 9: 25, 10: 43, 12: 1, 13: 1, 19: 28, 21: 2, 23: 17, 25: 1, 31: 21, 32:

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	MITARBEITENDE UND DETAIL
			3, 33: 2, 34: 7, 35: 31, 36: 122, 41: 16, 42: 55, 44: 42, 45: 14, 47: 83, 49: 30, 51: 21, 52: 1, 53: 4, 55: 7, 57: 7, 60: 35, 61: 11, 62: 2, 65: 32, 67: 2, 68: 2, 69: 5, 73: 10, 75: 81, 76: 42, 77: 4, 78: 29, 81: 9, 82: 8, 83: 21, 86: 3, 87: 16, 88: 7, 91: 4
14	Absenzen inkl. Teil-Arbeitsunfähigkeit	• Abweichung	6 – 05.09.2025: mehrere Absenzen gebucht (KURS/NACHT) 6 – 26.09.2025: mehrere Absenzen gebucht (KURS/NACHT) 35 – 26.12.2025: mehrere Absenzen gebucht (FEIER/VACANCY) 38 – 26.12.2025: mehrere Absenzen gebucht (FEIER/NACHT) 77 – 29.12.2025: mehrere Absenzen gebucht (NACHT/VACANCY) 83 – 26.12.2025: mehrere Absenzen gebucht (NACHT/VACANCY) 84 – 25.12.2025: mehrere Absenzen gebucht (FEIER/VACANCY)
15	Jugendliche Mitarbeitende (unter 18 Jahren)	• Hinweis	61 – unter 18 bis 02.03.2025; 31 Arbeitstage, 8× Ende nach 20:00, 8× nach 22:00 (spätestens 05:36), längster Tag 9.08 Std. 77 – unter 18 bis 04.07.2026; 177 Arbeitstage, 1× Ende nach 20:00, 0× nach 22:00 (spätestens 20:03), längster Tag 9.21 Std. 86 – unter 18 bis 27.10.2026; 77 Arbeitstage, 0× Ende nach 20:00, 0× nach 22:00 (spätestens 17:01), längster Tag 9.12 Std.
16	Allfällige Faktoren und Zuschläge	• Hinweis	Sonntageinsätze im Zeitraum: 466 Tage, 3'523.6 Std. bei 42 Mitarbeitenden; ausgewiesene Sonntagszeit 0.0 Std.
19	Feiertage in der Woche (max. 5 Tage)	• Hinweis	2 – Woche ab 22.12.2025: 4 Einsätze + 2 Feiertage 6 – Woche ab 09.06.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag 10 – Woche ab 09.06.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag 20 – Woche ab 22.12.2025: 4 Einsätze + 2 Feiertage 25 – Woche ab 22.12.2025: 4 Einsätze + 2 Feiertage 32 – Woche ab 09.06.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag 32 – Woche ab 21.04.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag 35 – Woche ab 21.04.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag 36 – Woche ab 21.04.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag 74 – Woche ab 21.04.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag 74 – Woche ab 22.12.2025: 4 Einsätze + 2 Feiertage 84 – Woche ab 22.12.2025: 4 Einsätze + 2 Feiertage 87 – Woche ab 27.10.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag